

# Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „Nymphicus“ vom 4. Januar 2021 17:14

Das habe ich doch garnicht gefordert, ich habe lediglich beschrieben, dass die Bestellmenge von USA und EU sich nicht so weit unterscheidet, dass das die Haupterklärung für die unterschiedliche Liefergeschwindigkeit wäre. Außerdem war vor einigen Tagen in Medien zu lesen, dass Pfizer sich nicht zu einer Reihe von Frachtflügen mit besonderen infrastrukturellen Herausforderungen von Belgien nach Chicago (?) nicht äußern wollte. Man kann also davon ausgehen, dass Produktion des Pfizerwerkes ihren Weg auch über den Atlantik gefunden hat.

Was man hätte tun können? Naja, ganz einfach einen Vertrag abschließen. Hatte das vorher schonmal verlinkt, genauso wie wir uns das vorstellen ist Jens Spahn das angegangen, indem er einen bilateralen Vertrag zusammen mit einigen anderen EU-Ländern aufsetzen wollte zu einem frühen Zeitpunkt. Da hätte man auch Lieferquoten vereinbaren können und wäre vor allem früher dran gewesen. Aus den Insiderinfos ging interessanterweise auch hervor, dass Biontech 50\$ pro Dosis verlangte, was man am Anfang bereit war zu zahlen.

Stattdessen wurde er halt zurückgepiffen, damit alle Länder gleichzeitig verhandeln können, dann ging alles seinen hier bereits diskutierten gang und man versuchte noch am Preis zu feilschen.